

## Statistik informiert ...

Nr. 17/2015

9. Februar 2015

### Zensus 2011: Seniorinnen und Senioren in Schleswig-Holstein im Vergleich zu anderen Bundesländern

#### Mehr als jeder Fünfte im Seniorenalter

In Schleswig-Holstein haben nach den Ergebnissen des Zensus 2011 am 9. Mai 2011 rund 607 000 Menschen im Alter von 65 oder mehr Jahren gelebt. Damit war mehr als jeder Fünfte im Land im Seniorenalter, so das Statistikamt Nord. Unter den alten Bundesländern hat das Land zwischen den Meeren damit – nach dem Saarland – die zweithöchste Seniorenquote.

Rund 68 000 Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner waren hochbetagt, also mindestens 85 Jahre alt. Deutlich Unterschiede zeigen sich hier zwischen den Geschlechtern: fast drei von vier Personen dieser Altersgruppe waren Frauen.

Weiterhin waren im Vergleich zu den anderen Bundesländern in Schleswig-Holstein viele ältere Menschen erwerbstätig. 9,6 Prozent der Personen im Seniorenalter arbeiteten mindestens eine Stunde pro Woche. Das ist – nach Bayern – die zweithöchste Erwerbstätigenquote aller Bundesländer.

In rund jedem dritten schleswig-holsteinischen Haushalt lebte 2011 mindestens eine Person im Seniorenalter. Der Anteil dieser Haushalte lag damit über dem Bundesschnitt (31 Prozent). Viele der schleswig-holsteinischen Seniorinnen und Senioren konnten sich den Traum vom eigenen Heim erfüllen: 62 Prozent von ihnen lebten in einem Haus oder einer Wohnung, das oder die ihnen selbst oder einer anderen Person im Haushalt gehörte.

Betrachtet man sozialstrukturelle Merkmale der schleswig-holsteinischen Seniorinnen und Senioren, so zeigt sich, dass Schleswig-Holstein in der Altersklasse mit fünf Prozent den geringsten Anteil an den Menschen mit Migrationshintergrund unter den alten Bundesländern aufweist.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Vorstand: Helmut Eppmann  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)  
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC = MARKDEF1200

*Hinweis:*

*Die Ergebnisse beziehen sich auf den Stichtag 9. Mai 2011. Als Seniorinnen bzw. Senioren werden Personen verstanden, die 65 Jahre und älter sind. Bei den Haushalten handelt es sich um sogenannte Wohnhaushalte. Ein Wohnhaushalt umfasst alle Personen, die in einer Wohnung leben.*

Weitere Ergebnisse des Zensus 2011 zum Thema „Senioren“ sind in dem von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes veröffentlichten [Flugblatt „Seniorinnen und Senioren in Deutschland“](#) enthalten, das kostenlos im [Internet](#) zum Download bereit steht.

**Kontakt:**

Dr. Jürgen Delitz  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

**Fachlicher Ansprechpartner:**

Alexander Wagner  
Telefon: 040 42831-1743  
E-Mail: [Alexander.Wagner@statistik-nord.de](mailto:Alexander.Wagner@statistik-nord.de)